

„Käthe“ beweist Vielfalt

OFFENE TÜR Schule stellt Berufliche Bildung mit Fantasie vor

Wetzlar (hp). Die Käthe-Kollwitz-Schule hat am Samstag bei ihrem 28. Tag der offenen Tür eindrucksvoll ihr vielseitiges Angebot vorgestellt.

Als Berufs-, Berufsfach-, Fach- oder Fachoberschule bietet die „Käthe“ mit Schulleiterin Inge Denninghoff derzeit rund 1500 Schülern Bildung in den Bereichen Ernährung, Medizin und Sozialwesen.

Wie das aussieht, was dabei herauskommt und welche beruflichen Möglichkeiten sich eröffnen zeigte die Schulgemeinde den Besuchern auf zwei Stockwer-

ken in allen Räumen, auf den Gängen und auch im Foyer.

Die Frisöre zum Beispiel hatten „alte Zöpfe – neu kreiert“, bei den Metzgern gab es Wurstwaren, Snacks und herzhafte Speisen und die Konditoren und Bäcker lieferten das süße Pendant aus der „gläsernen Backstube“.

■ Neue Zöpfe und Trockeneis

Das Gastgewerbe ließ sich in Küche und Restaurant über die Schulter schauen und die Hauswirtschaft stellte nicht nur ihre Ausbildung vor, sondern hielt auch selbst

gemachte Geschenke bereit.

Außerdem gab es einen Gesundheits-Checkpoint, Zahnputzzauber im Lichterzelt“, Versuchsaufbauten mit Trockeneis und Workshops wie „Gestalte dein Lebkuchenmännchen“. Einblick nahmen die Gäste auch in die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, wo sie sich selbst Badesalz mit Wunschduft herstellen konnten.

Jeder Schulzweig hatte seine Laufbahnberatung dabei, um Interessenten mit Informationen zu versorgen. Auch die Agentur für Arbeit war vor Ort. Ehemalige trafen sich, der Förderverein stellte sich vor und bot Bastelartikel an



In einem komplizierten Versuchsaufbau wurden beim Tag der offenen Tür Kartoffelchips entfettet. (Foto: Pöllnitz)

und Kooperationspartner Humboldt-Schule (Aßlar) wie die Alexander-von- stellen sich vor.